



HOLZMANN MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 · A-4170 Haslach
Tel. +43 7289 71 562-0
info@holzmann-maschinen.at
www.holzmann-maschinen.at

Originalfassung

DE BETRIEBSANLEITUNG

Übersetzung / Translation

EN USER MANUAL

DRECHSELBANK

WOOD LATHE



D500VECO_230V



**1 INHALT / INDEX**

1	INHALT / INDEX	2
2	SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS	4
3	TECHNIK / TECHNICS	5
3.1	Lieferumfang / Delivery content	5
3.2	Komponenten / Components	5
3.3	Technische Daten / Technical Data	6
4	VORWORT (DE)	7
5	SICHERHEIT	8
5.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.1.1	Technische Einschränkungen	8
5.1.2	Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen	8
5.2	Anforderungen an Benutzer	8
5.3	Sicherheitseinrichtung	9
5.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
5.5	Elektrische Sicherheit	10
5.6	Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine	10
5.7	Gefahrenhinweise	10
5.7.1	Restrisiken	10
5.7.2	Gefährdungssituationen	11
6	TRANSPORT	11
7	MONTAGE	12
7.1	Vorbereitende Tätigkeiten	12
7.1.1	Lieferumfang	12
7.1.2	Anforderungen an den Aufstellort	12
7.1.3	Vorbereitung der Oberflächen	12
7.2	Elektrischer Anschluss	12
7.3	Zusammenbau	13
7.4	Einstellungen	13
7.4.1	Spindelstock	14
7.4.2	Reitstock	14
7.4.3	Werkzeugauflage	14
7.4.4	Spindelgeschwindigkeit	14
8	BETRIEB	15
8.1	Betriebshinweise	15
8.2	Bedienung	16
8.2.1	Werkstückmitte einzeichnen	16
8.2.2	Werkstück einspannen	16
8.2.3	Werkzeugauflage positionieren	16
8.2.4	Maschine ein- und ausschalten	17
9	REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG	17
9.1	Reinigung	17
9.2	Wartung	18
9.2.1	Wartungsplan	18
9.3	Lagerung	18
9.4	Entsorgung	19
10	FEHLERBEHEBUNG	19
11	PREFACE (EN)	20
12	SAFETY	21
12.1	Intended use of the machine	21
12.1.1	Technical restrictions	21
12.1.2	Prohibited applications / Dangerous misuse	21



12.2	Requirements for user.....	21
12.3	Safety device.....	22
12.4	General safety instructions.....	22
12.5	Electrical safety.....	22
12.6	Special safety instructions for this machine.....	23
12.7	Hazard warnings.....	23
12.7.1	Residual risks.....	23
12.7.2	Hazardous situations.....	23
13	TRANSPORT.....	24
14	ASSEMBLY.....	24
14.1	Preparation.....	24
14.1.1	Delivery content.....	24
14.1.2	Requirements for the installation site.....	24
14.1.3	Preparation of the surface.....	25
14.2	Electrical connection.....	25
14.3	Assemble.....	25
14.4	Settings.....	26
14.4.1	Headstock.....	26
14.4.2	Tailstock.....	26
14.4.3	Tool rest.....	27
14.4.4	Spindle speed.....	27
15	OPERATION.....	28
15.1	Operating instructions.....	28
15.2	Handling.....	28
15.2.1	Mark the centre of the workpiece.....	28
15.2.2	Clamp workpiece.....	28
15.2.3	Position the tool rest.....	29
15.2.4	Switch the machine on and off.....	29
16	CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL.....	29
16.1	Cleaning.....	30
16.2	Maintenance.....	30
16.2.1	Maintenance plan.....	30
16.3	Storage.....	30
16.4	Disposal.....	30
17	TROUBLESHOOTING.....	31
18	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM.....	31
19	ERSATZTEILE / SPARE PARTS.....	32
19.1	Ersatzteilbestellung / Spare parts order.....	32
19.2	Explosionszeichnung / Exploded view.....	33
19.3	Ersatzteilliste / Spare part list.....	34
20	ZUBEHÖR / ACCESSORIES.....	35
20.1	Maschinenbettverlängerung D500BVL / Machine bed extension D500BVL.....	35
21	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY.....	37
22	GARANTIEERKLÄRUNG (DE).....	38
23	GUARANTEE TERMS (EN).....	39
24	PRODUKTBEOBACHTUNG / PRODUCT MONITORING.....	40



2 SICHERHEITSSZEICHEN / SAFETY SIGNS

DE	SICHERHEITSSZEICHEN BEDEUTUNG DER SYMBOLE	EN	SAFETY SIGNS DEFINITION OF SYMBOLS
-----------	--	-----------	---------------------------------------



DE	CE-KONFORM: Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien.
EN	EC-CONFORM: This product complies with the EC-directives.



DE	BETRIEBSANLEITUNG LESEN! Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.
EN	READ THE MANUAL! Read the user and maintenance carefully and get familiar with the controls in order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.



DE	Persönliche Schutzausrüstung tragen!
EN	Wear protective equipment!



DE	Maschine vor Wartung und Pausen ausschalten und Netzstecker ziehen!
EN	Stop and pull out the power plug before any break and engine maintenance!



DE	Warnung vor wegschleudernden Teile!
EN	Warning against thrown-off items!



DE	Warnung vor Hand- und Schnittverletzungen!
EN	Warning of hand and cut injuries!



DE	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!
EN	Beware of dangerous electrical voltage



DE	Bedienen mit Handschuhen verboten!
EN	Operation with gloves forbidden!

DE	Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern.
-----------	---

EN	Missing or non-readable security stickers have to be replaced immediately.
-----------	---



3 TECHNIK / TECHNICS

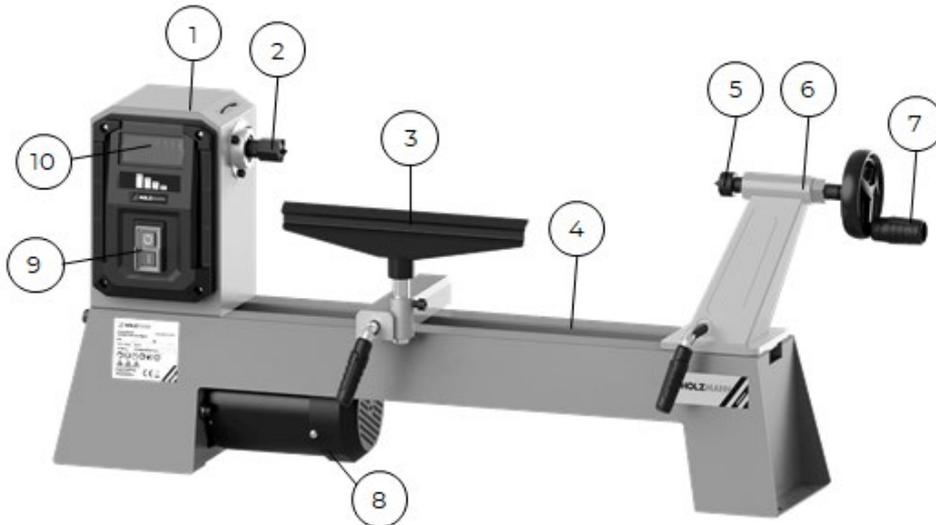
3.1 Lieferumfang / Delivery content



	Bezeichnung / Description	Qty.		Bezeichnung / Description	Qty.
1	Maschinenbett mit 4-Zack Mitnehmer / machine bed with 4-prong drive centre	1	6	Drechseisen (1 x gerade, 1 x hohl) / chisel (1 x straight, 1 x hollow)	2
2	Planscheibe / face plate	1	7	Inbusschlüssel / Allen key	1
3	Körnerspitze / centre punch tip*	1	8	Gabelschlüssel / open end wrench	2
4	Adapter / adaptor	1	9	Betriebsanleitung / manual	1
5	Werkzeugaufgabe / tool rest	1			

*in Maschine montiert / assembled on machine

3.2 Komponenten / Components



	Bezeichnung / Description		Bezeichnung / Description
1	Spindelstock / headstock	6	Reitstock / tailstock /
2	4-ZackMitnehmer / 4-prong drive centre	7	Handrad / handwheel
3	Werkzeugaufgabe / tool rest	8	Motor / motor
4	Maschinenbett / machine bed	9	Schalteneinheit / switch unit
5	Körnerspitze / centre punch tip	10	Digitale Anzeige / display



3.3 Technische Daten / Technical Data

Spezifikation / Specification	
Spannung / voltage	230 V / 50 Hz
Motorleistung S1 (100 %) / S6 (15 %) / motor power S1 (100 %) / S6 (15 %)	S1 ... 300 W S6 ... 400 W
Spindeldrehzahl / spindle speed	890 / 1260 / 1760 / 2600 min ⁻¹
Spitzenweite / distance between centers	500 mm
Spitzenhöhe über Maschinenbett / center height above machine bed	175 mm
Spindelstock Gewindeaufnahme / headstock norm spindle	M18×2,5
Adapter / adaptor	M33×3,5
Planscheibe / face plate	Ø145mm
Werkzeugaufgelänge / tool rest length	300 mm
Maschinenmaße (L×B×H) / machine dimensions (L×W×H)	890×325×414 mm
Verpackungsmaße (L×B×H) / packaging dimensions (L×W×H)	930×315×415 mm
Gewicht Brutto / weight gross	19,5 kg
Gewicht Netto / weight net	16,5 kg
Schallleistungspegel L _{WA} / sound power level L _{WA}	84 dB(A).....k: 3 dB(A)
Schalldruckpegel L _{PA} / sound pressure level L _{PA}	71 dB(A).....k: 3 dB(A)

(DE) Hinweis Geräuschangaben: Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den am Arbeitsplatz tatsächlich vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes und andere Geräuschquellen, d. h. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

(EN) Notice noise emission: The values given are emission values and therefore do not have to represent safe workplace values at the same time. Although there is a correlation between emission and immission levels, it cannot be reliably deduced whether additional precautions are necessary or not. Factors influencing the actual immission level at the workplace include the nature of the workspace and other noise sources, i.e. the number of machines and other adjacent operations. The permissible workplace values may also vary from country to country. However, this information should enable the user to make a better assessment of hazard and risk.



4 VORWORT (DE)

Sehr geehrter Kunde!

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Drechselbank D500VECO_230V, nachfolgend als „Maschine“ in diesem Dokument bezeichnet.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke an einem geeigneten, für Nutzer (Betreiber) leicht zugänglichen Ort auf und legen Sie sie der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Halten Sie sich an die Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Missachtung kann zu ernststen Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte. Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief! Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden. Für nicht vermerkte Transportschäden kann HOLZMANN MASCHINEN GmbH keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2024

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt.

Als Gerichtsstand gilt das Landesgericht Linz oder das für 4170 Haslach zuständige Gericht als vereinbart.

Kundendienstadresse

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA

Tel +43 7289 71562-0
info@holzmann-maschinen.at



5 SICHERHEIT

Dieser Abschnitt enthält Informationen und wichtige Hinweise zur sicheren Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.



Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch. Das ermöglicht Ihnen den sicheren Umgang mit der Maschine, und Sie beugen damit Missverständnissen sowie Personen- und Sachschäden vor. Beachten Sie außerdem die an der Maschine verwendeten Symbole und Piktogramme sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise!

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist ausschließlich für folgende Tätigkeiten bestimmt:

Zum Drechseln von Holz oder Werkstoffen mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften, wie zum Beispiel Horn, Bein oder Kunststoff, innerhalb der technischen Grenzen.

HINWEIS



HOLZMANN MASCHINEN GmbH übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistung für eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung und daraus resultierende Sach- oder Personenschäden

5.1.1 Technische Einschränkungen

Die Maschine ist für den Einsatz unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Relative Feuchtigkeit	max. 70 %
Temperatur (Betrieb)	+5 °C bis +40 °C
Temperatur (Lagerung, Transport)	-25 °C bis +55 °C

5.1.2 Verbotene Anwendungen / Gefährliche Fehlanwendungen

- Betreiben der Maschine im Freien.
- Betreiben der Maschine ohne adäquate körperliche und geistige Eignung.
- Betreiben der Maschine ohne Kenntnis der Betriebsanleitung.
- Ändern der Maschinenkonstruktion.
- Betreiben der Maschine unter brand- oder explosionsgefährlichen Bedingungen (Maschine kann beim Betrieb Zündfunken erzeugen).
- Betreiben der Maschine außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen technischen Grenzen.
- Entfernen der an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen.
- Das Reinigen der Maschine mit Wasser, weder mit eingeschalteter noch mit ausgeschalteter Spannungsversorgung.
- Verändern, Umgehen oder außer Kraft setzen der Sicherheitseinrichtungen der Maschine.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Missachtung der in dieser Anleitung dargelegten Ausführungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegenüber der HOLZMANN MASCHINEN GmbH zur Folge.

5.2 Anforderungen an Benutzer

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person ausgelegt. Voraussetzungen für das Bedienen der Maschine sind die körperliche und geistige Eignung sowie Kenntnis und Verständnis der Betriebsanleitung. Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Maschine sicher bedienen, dürfen die Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

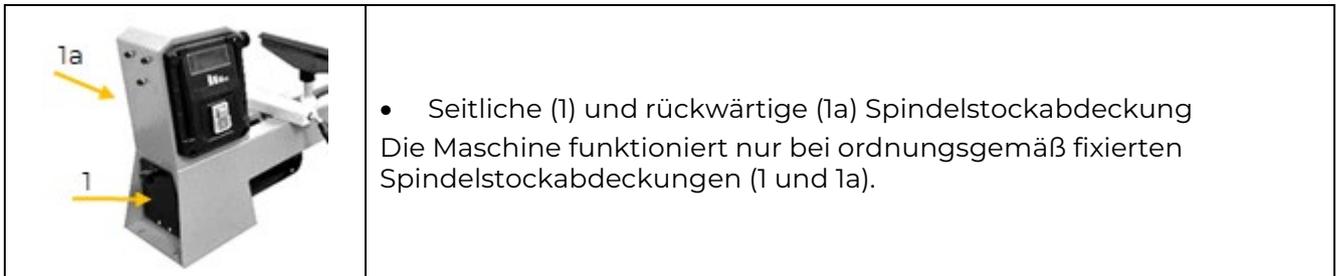
Legen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung vor Arbeiten an der Maschine an.

Bitte beachten Sie, dass örtlich geltende Gesetze und Bestimmungen das Mindestalter des Bedieners festlegen und die Verwendung dieser Maschine einschränken können!

Arbeiten an elektrischen Bauteilen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.



5.3 Sicherheitseinrichtung



5.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind bei Arbeiten mit der Maschine neben den allgemeinen Regeln für sicheres Arbeiten folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Kontrollieren Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion. Benutzen Sie die Maschine nur dann, wenn die für die Bearbeitung erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen angebracht sind.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schutzeinrichtungen in gutem Betriebszustand befinden und richtig gewartet sind.
- Wählen Sie als Aufstellort einen ebenen, erschütterungsfreien Untergrund.
- Sorgen Sie für ausreichend Platz rund um die Maschine, um die Werkstücke einwandfrei bedienen zu können. Halten Sie den Bereich rund um die Maschine frei von Hindernissen (z. B. Staub, Späne, abgeschnittene Werkstückteile etc.).
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz, um stroboskopische Effekte zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Arbeit auf einen sicheren Stand.
- Achten Sie auf ein sauberes Arbeitsumfeld.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Werkzeug, das frei von Rissen und anderen Fehlern (z. B. Deformationen) ist.
- Entfernen Sie Werkzeugschlüssel und anderes Einstellwerkzeug, bevor Sie die Maschine einschalten.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Maschine vor jeder Verwendung auf ihre Festigkeit.
- Lassen Sie die laufende Maschine niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie die Maschine vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches aus und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigte bzw. unbefugte Wiederinbetriebnahme.
- Die Maschine darf nur von Personen betrieben, gewartet oder repariert werden, die mit ihr vertraut sind und die über die im Zuge dieser Arbeiten auftretenden Gefahren unterrichtet sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich Unbefugte nur in entsprechendem Sicherheitsabstand zur Maschine aufhalten und halten Sie insbesondere Kinder von der Maschine fern.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht und wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an.
- Überbeanspruchen Sie die Maschine nicht!
- Arbeiten Sie nur in gut durchlüfteten Räumen.
- Verbergen Sie lange Haare unter einem Haarschutz.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitsschutzkleidung sowie geeignete Schutzausrüstung (Augenschutz, Staubmaske, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe).
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Maschine niemals lockeren Schmuck, lose wegstehende Bekleidung oder Accessoires (z. B. Krawatte, Schal).
- Unterlassen Sie das Arbeiten an der Maschine bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen!
- Achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Anschluss an die Staubabsaugung.



- Verwenden Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln oder brennbaren Flüssigkeiten eine potenzielle Gefahr darstellen (Brand- bzw. Explosionsgefahr!).
- Setzen Sie die Maschine vor Einstell-, Umrüst-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten etc. still und trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung. Warten Sie vor der Aufnahme von Arbeiten an der Maschine den völligen Stillstand aller Werkzeuge bzw. Maschinenteile ab und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

5.5 Elektrische Sicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine geerdet ist.
- Verwenden Sie nur geeignete Verlängerungskabel.
- Ein beschädigtes oder verheddertes Kabel erhöht die Stromschlaggefahr. Behandeln Sie das Kabel sorgfältig. Benutzen Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Abtrennen der Maschine. Halten Sie das Kabel vor Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern.
- Verwenden Sie vorschriftsmäßige Stecker und passende Steckdosen, um die Stromschlaggefahr zu reduzieren.
- Wasser, das in die Maschine eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr. Setzen Sie die Maschine keinem Regen oder keiner Nässe aus.
- Der Einsatz der Maschine ist nur dann statthaft, wenn die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor sie an die Spannungsversorgung angeschlossen wird.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn der EIN-AUS-Schalter in einwandfreien Zustand ist.

5.6 Spezielle Sicherheitshinweise für diese Maschine

- Greifen Sie niemals in die laufende Maschine.
- Tragen Sie keine Sicherheitshandschuhe beim Arbeiten (rotierende Maschinenteile).
- Öffnen Sie niemals Abdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen bei laufender Maschine.
- Entfernen Sie Späne und Werkstücke nur bei abgeschaltetem Motor.
- Bremsen Sie die auslaufende Maschine nie mit der Hand ab.
- Nehmen Sie Messungen nie an rotierenden Werkstücken vor.
- Bearbeiten Sie unförmige Werkstücke immer mit niedriger Spindeldrehzahl zu einer runden Form.
- Bearbeiten Sie nur sicher eingespannte Werkstücke.
- Versehen Sie das Werkstück vor dem Spannen zwischen zwei Spitzen beidseitig mit einer Zentrierbohrung.
- Entfernen Sie vor der Bearbeitung Nägel und andere Fremdkörper aus dem Werkstück.

5.7 Gefahrenhinweise

5.7.1 Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das frei rotierende Werkstück während dem Betrieb und dem Nachlauf bis zum kompletten Stillstand der Maschine.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit sich bewegenden Maschinenteile.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten des Werkstückes.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Kippen der Maschine.
- Verletzungsgefahr der Hände oder Augen durch Holzsplitter.
- Verletzungsgefahr durch Staubemissionen von mit gesundheitsschädlichen Mitteln behandelten Werkstücken.



- Verletzungsgefahr durch fehlerhaften Einbau des Werkzeuges oder durch Auswurf von Werkzeugeinsätzen.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Werkzeuges.

5.7.2 Gefährdungssituationen

Bedingt durch Aufbau und Konstruktion der Maschine können Gefährdungssituationen auftreten, die in dieser Betriebsanleitung wie folgt gekennzeichnet sind:

GEFAHR



Ein auf diese Art gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG



Ein solcherart gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT



Ein auf diese Weise gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS



Ein derartig gestalteter Sicherheitshinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben Ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung die wichtigsten Sicherheitsfaktoren bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

6 TRANSPORT

Für den ordnungsgemäßen Transport beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportverpackung bezüglich Schwerpunkt, Anschlagstellen, Gewicht, einzusetzende Transportmittel sowie vorgeschriebene Transportlage etc. Transportieren Sie die Maschine in der Verpackung zum Aufstellort. Achten Sie beim Heben, Tragen und Absetzen der Last auf die richtige Körperhaltung.

Heben/Absetzen

- Stellen Sie beim Heben/Absetzen Standfestigkeit her (Beine hüftbreit).
- Last mit gebeugten Knien und geradem Rücken heben/absetzen.
- Last nicht ruckartig anheben/absetzen.

Tragen

- Last mit beiden Händen möglichst körpernah tragen.
- Last mit geradem Rücken tragen.
- Achten Sie beim Transport der zusammengebauten Maschine darauf, diese nur am Maschinenkörper hochheben und nicht an den Anbauteilen.

Wenn Sie die Maschine mit einem Fahrzeug transportieren, sorgen Sie für eine entsprechende Ladungssicherung!



7 MONTAGE

7.1 Vorbereitende Tätigkeiten

7.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

7.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Der gewählte Aufstellort muss einen passenden Anschluss an die Spannungsversorgung gewährleisten. Der Aufstellort muss die erforderlichen Sicherheitsvorschriften und die ergonomischen Betriebsbedingungen, für Beleuchtung, Platzbedarf und Arbeitsposition, erfüllen. Platzieren Sie die Maschine auf einen ebenen soliden Untergrund mit entsprechender Tragfähigkeit für Maschine und Werkstück. Berücksichtigen Sie bei der Bemessung des erforderlichen Raumbedarfes, dass die Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Maschine jederzeit ohne Einschränkung möglich sein muss.

	<ul style="list-style-type: none">• Verankern Sie die Maschine mit dem Untergrund an den 4 Bohrungen (1). <p>HINWEIS: Das benötigte Montagematerial ist im Lieferumfang nicht enthalten.</p>
---	---

7.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Entfernen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Verwenden Sie dazu die üblichen Lösungsmitteln, jedoch keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser.

HINWEIS	
	<p>Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen! Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden!</p>

7.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG	
	<p>Gefährliche elektrische Spannung! Verletzungsgefahr durch gefährliche elektrische Spannung! → Das Anschließen der Maschine an die Spannungsversorgung sowie die damit verbundenen Überprüfungen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt oder unter Anleitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft vorgenommen werden!</p>

- Prüfen Sie, ob die Nullverbindung und die Schutzerdung funktionieren.
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Frequenz den Angaben der Maschine entsprechen.

HINWEIS	
	<p>Abweichung der Speisespannung und der Frequenz! Eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ ist zulässig. Im Speisennetz der Maschine muss eine Kurzschlussicherung vorhanden sein!</p>



- Verwenden Sie ein Versorgungskabel des Typs H07RN (WDE282) oder entnehmen Sie den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels einer Strombelastbarkeitstabelle. Achten Sie dabei auf die Maßnahmen zum Schutz gegen mechanische Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter geschützt ist.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- Achten Sie bei der Benützung eines Verlängerungskabels auf die zur Anschlussleistung der Maschine passenden Dimension. Die Anschlussleistung finden Sie in den technischen Daten, die Zusammenhänge von Leitungsquerschnitt und Leitungslängen entnehmen Sie der Fachliteratur oder informieren Sie sich bei einem Fachelektriker.
- Ein beschädigtes Stromkabel ist umgehend zu erneuern.

7.3 Zusammenbau

Teile der Maschine wurden für den Transport demontiert und müssen vor dem Gebrauch wieder montiert werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

	<p>1. Werkzeugauflage</p> <p>Die Halterung der Werkzeugauflage muss bei gelockertem Feststellgriff (1) im Maschinenbett verschiebbar sein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist dies nicht möglich, lösen Sie auf der Unterseite des Maschinenbettes die Spannmutter (2), sodass sich die Halterung der Werkzeugauflage verschieben und mit dem Feststellgriff (1) fixieren lässt.• Positionieren Sie die Werkzeugauflage in der Aufnahme der Werkzeughalterung und fixieren Sie diese mit der Inbusschraube (3).
	<p>2. Reitstock</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Reitstock muss ebenfalls bei gelockertem Feststellgriff (4) verschiebbar sein.• Bei Bedarf lockern Sie auf der Unterseite des Maschinenbettes die Spannmutter (5), sodass sich der Reitstock verschieben und mit dem Feststellgriff fixieren lässt.

7.4 Einstellungen

WARNUNG



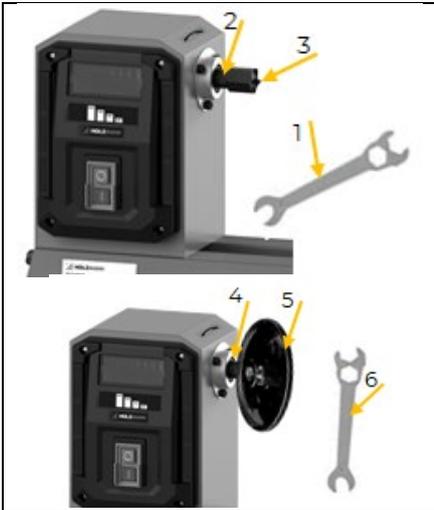
Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Trennen Sie die Maschine vor Einstellungs- und Wartungsarbeiten immer von der Spannungsversorgung und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!



7.4.1 Spindelstock



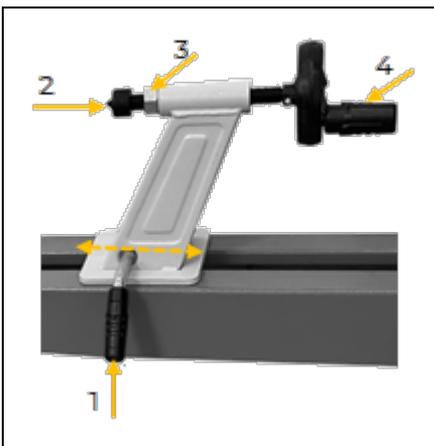
4-Zack-Mitnehmer

- Halten Sie mit dem Gabelschlüssel (1) die Antriebsspindel (2) der Maschine fest. Drehen Sie den 4-Zack Mitnehmer (3) auf die Antriebsspindel. Verwenden Sie bei Bedarf den 2. Gabelschlüssel dazu.
- Zum Lösen des 4-Zack Mitnehmers fixieren Sie die Antriebsspindel mit einem Gabelschlüssel und drehen Sie mit dem 2. Gabelschlüssel den 4-Zack Mitnehmer von der Antriebsspindel.

Planscheibe

- Fixieren Sie die Antriebsspindel (4) mit dem Gabelschlüssel (6) und drehen Sie die Planscheibe (5) auf das Gewinde
- Zum Lösen der Planscheibe fixieren Sie die Antriebsspindel mit dem Gabelschlüssel und drehen Sie die Planscheibe entgegengesetzt heraus.

7.4.2 Reitstock



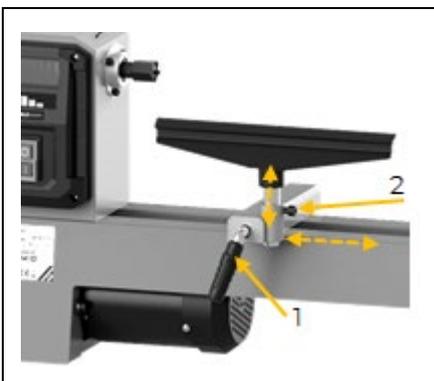
Position

- Öffnen Sie den Verriegelungsgriff (1) und verschieben Sie den Reitstock entlang des Maschinenbetts, je nach Werkstückgröße.
- Fixieren Sie den Verriegelungsgriff (1) wieder.

Körnerspitze

- Schieben Sie die Körnerspitze (2) in die Aufnahme des Reitstockes.
- Für Feineinstellungen drehen Sie das Handrad (4), bis die Körnerspitze richtig positioniert ist.
- Fixieren Sie die Position mit der Kontermutter (3).
- Drehen Sie das Handrad (4) und entnehmen Sie die Körnerspitze (2).

7.4.3 Werkzeugauflage



Position

- Lösen Sie den Verriegelungsgriff (1) und verschieben Sie die Basis der Werkzeugauflage im Maschinenbett in die gewünschte Position. Fixieren Sie den Verriegelungsgriff (1).

Höhe

- Zum Einstellen der passenden Höhe lockern Sie die Inbusschraube (2) mit dem Inbusschlüssel. Positionieren Sie die Werkzeugauflage in der gewünschten Höhe.
- Bei Bedarf drehen Sie die Werkzeugauflage.
- Fixieren Sie die Inbusschraube (2).

7.4.4 Spindelgeschwindigkeit

VORSICHT

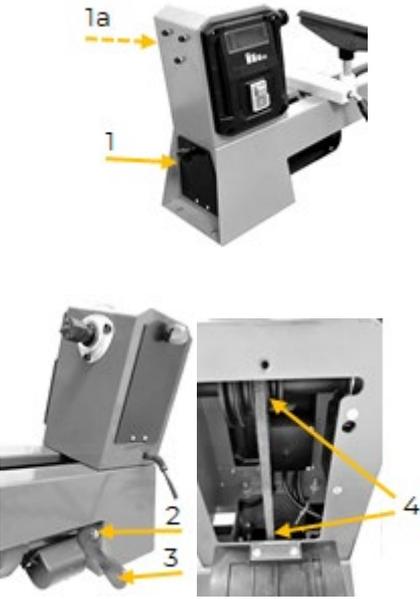


Verletzungsgefahr durch wegfliegende Teile!

- Stellen Sie bei unbekanntem Holzarten, bei neuen Werkstücken und bei großen Werkstücken immer die niedrigste Spindeldrehzahl ein!
- Steigern Sie die Spindeldrehzahl vorsichtig!



Die Maschine verfügt über eine 4-stufige Riemenscheibenanordnung für die Riemenposition.

	<p>Spindeldrehzahlbereich A: 890 U/min B: 1260 U/min C: 1760 U/min D: 2600 U/min</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Lösen Sie die Schrauben der seitlichen (1) und hinteren (1a) Spindelstockabdeckung.• Öffnen Sie die Spindelstockabdeckungen.• Lösen Sie die Inbusschraube (2), mit der die Motoreinheit fixiert ist. Verwenden Sie dazu den Inbusschlüssel.• Heben Sie mit dem Hebel (3) die Motoreinheit und lösen Sie die Riemen Spannung.• Platzieren Sie den Antriebsriemen an der gewünschten Scheibe (4). <p>Achten Sie darauf, dass der Antriebsriemen an der Motorscheibe und an der Antriebsriemenscheibe in der vertikal gegenüberliegenden Scheibe liegt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Spannen Sie den Antriebsriemen, indem Sie den Hebel der Motoreinheit (3) senken.• Fixieren Sie die Motoreinheit mit der Inbusschraube (2).• Fixieren Sie die seitliche (1) und hintere (1a) Spindelstockabdeckung mit den Schrauben wieder.• HINWEIS: Bei nicht ordnungsgemäß montierten Spindelstockabdeckungen (1, 1a) kann die Maschine nicht eingeschaltet werden.

Achten Sie beim Einschalten der Maschine, ob laute oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, ggf. den Antriebsriemen nochmals kontrollieren und einstellen.

8 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen, elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

8.1 Betriebshinweise

Beachten Sie bei der Bedienung der Maschine unbedingt folgende Hinweise:

- Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit der Arbeitsweise der Maschine, dem Werkzeug und den Holzarten vertraut zu machen.
- Achten Sie auf einen ebenen und stabilen Untergrund der Maschine.
- Drehen Sie vor dem Einschalten das Werkstück per Hand, um sicher zu stellen, dass es frei läuft und die Werkzeugaufgabe nicht berührt. Prüfen Sie dabei, ob das Werkstück zentriert und fest eingespannt ist.
- Prüfen Sie die Werkzeugaufgabe vor dem Start auf festen Sitz.
- Prüfen Sie den Reitstock und die Körnerspitze vor dem Start auf festen Sitz. Die Körnerspitze soll je nach Werkstückgröße bis zu einigen mm in das Werkstück eindringen.
- Prüfen Sie die Planscheibe und bei Verwendung den 4-Zack-Mitnehmer vor dem Start auf festen Sitz.
- Halten und führen Sie das Drechselwerkzeug beim Arbeiten sicher und fest.
- Arbeiten Sie nur mit scharfem Drechselwerkzeug.

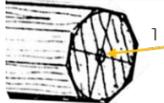


- Bearbeiten Sie große und unwuchte Werkstücke nur mit kleiner Spindeldrehzahl.
- Verwenden Sie bei großen und unwuchten Werkstücken die Planscheibe.
- Passen Sie die Spindeldrehzahl den Materialeigenschaften an.
- Beachten Sie die Angaben bzgl. Werkstückmaße.
- Bearbeiten Sie nur ausgesuchte Hölzer ohne Fehler.

8.2 Bedienung

8.2.1 Werkstückmitte einzeichnen

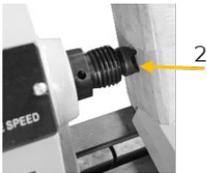
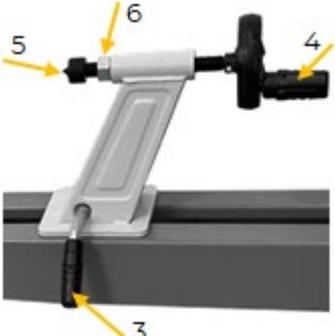
Die Markierung der Werkstoffmitte ermöglicht ein exaktes Einspannen des Werkstückes.

	<ul style="list-style-type: none">• Markieren Sie auf beiden Stirnseiten des Werkstückes die Mitte (1).
---	---

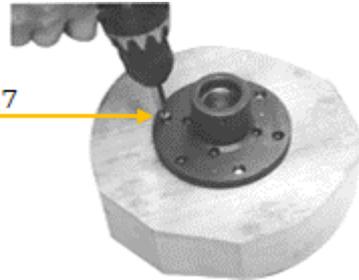
8.2.2 Werkstück einspannen

Längsseitige Bearbeitung

Für die längsseitige Bearbeitung wird das Werkstück zentriert eingespannt.

	<p>4-Zack-Mitnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">• Befestigen Sie das Werkstück, indem Sie die Krallen des 4-Zack-Mitnehmers in das Werkstück bohren (2).
	<p>Körnerspitze</p> <ul style="list-style-type: none">• Positionieren Sie den Reitstock, indem Sie den Feststellgriff (3) lösen und den Reitstock verschieben. Fixieren Sie die Position mit dem Feststellgriff (3).• Drehen Sie am Handrad (4), bis sich die Körnerspitze (5) einige mm in das Werkstück gebohrt hat.• Fixieren Sie die Position mit der Kontermutter (6). <p>Achten Sie darauf, dass die Spitze die zuvor markierte Mitte berührt und dadurch das Werkstück eingespannt wird.</p>

Stirnseitige Bearbeitung

	<p>Planscheibe</p> <ul style="list-style-type: none">• Fixieren Sie das Werkstück mit passenden Spaxschrauben, die durch die Öffnungen an der Planscheibe in das Werkstück gebohrt werden (7). <p>HINWEIS: Die Spaxschrauben sind im Lieferumfang nicht enthalten!</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Spaxschrauben nicht in den Bereich des Werkstückes eindringen, in dem Material entfernt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none">• Schrauben Sie die Planscheibe mit dem befestigten Werkstück auf das Gewinde der Antriebsspindel.
---	---

Mit optional erhältlichen Spannvorrichtungen spannen Sie größere Werkstücke sicher und fest ein, siehe Kapitel ZUBEHÖR.

8.2.3 Werkzeugaufgabe positionieren

- Positionieren Sie die Werkzeugaufgabe, je nach Drechselwerkzeug, knapp oberhalb oder knapp unterhalb der Mittellinie des Werkstückes mit 1–3 mm Abstand.



- Benutzen Sie die Werkzeugauflage zur sicheren Führung und Stütze des Drechselwerkzeuges.

8.2.4 Maschine ein- und ausschalten

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch wegfliegende Teile!

- Prüfen Sie vor dem Einschalten der Maschine, ob die Planscheibe und/oder der 4-Zack-Mitnehmer, der Reitstock, die Körnerspitze und die Werkzeugauflage fixiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück fest eingespannt ist!

HINWEIS



- Bearbeiten Sie das Werkstück mit dem Werkzeug erst, wenn die Maschine die eingestellte Spindeldrehzahl erreicht hat.
- Erhöhen Sie die Spindeldrehzahl erst dann, wenn das Werkstück in seiner Grundform einen regelmäßigen Rundlauf erreicht hat.



Einschalten

- Drücken Sie die Einschalttaste (1) der Schalteinheit.

Ausschalten

- Drücken Sie die Ausschalttaste (2) der Schalteinheit.

VORSICHT



Maschine läuft nach!

- Bleiben Sie nach dem Ausschalten bei der Maschine, bis das Werkstück still steht. Stoppen Sie keinesfalls die Drehbewegung per Hand!

9 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Trennen Sie die Maschine vor Reinigungs-, Reparatur-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Spannungsversorgung und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!

9.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung garantiert die lange Lebensdauer Ihrer Maschine und ist Voraussetzung für deren sicheren Betrieb.



HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Späne und Schmutzpartikel von der Maschine mit Druckluft und Pinsel (oder weicher Bürste).
- Bereiten Sie die Oberflächen auf und schmieren Sie die blanken Maschinenteile mit einem säurefreien Schmieröl ein (z. B. Rostschutzmittel WD40).

9.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

9.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

Intervall	Komponente	Maßnahme
jeweils vor Arbeitsbeginn	• Führungsbahnen	• einölen
	• Körnerspitze und 4-Zack-Mitnehmer	• Werkzeug, besonders den Gewindekonus, staubfrei halten sowie eine dünne Ölschicht auftragen
	• Motor	• Kontrolle, ob Lüftungsschlitze frei von Verunreinigungen sind
	• Kabelanschluss	• Kontrolle, bei Beschädigung wechseln
nach 50 Betriebsstunden	• Drechselwerkzeug	• Kontrolle auf Fehler und Risse; ggf. wechseln • Kontrolle auf Messerschärfe; ggf. nachschärfen oder wechseln
	• Antriebsriemen	• Kontrolle auf festen Sitz und Fehler (z. B. Risse); ggf. wechseln.

9.3 Lagerung

Lagern Sie die gereinigte Maschine samt Zubehör bei Nichtgebrauch an einem trockenen, frostsicheren und versperrbaren Ort. Lassen Sie den Motor abkühlen. Decken Sie die Maschine ab oder bewahren Sie sie im Originalkarton auf, um sie vor Staub zu schützen. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und insbesondere Kinder keinen Zugang zur Maschine haben. Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung und entspannen Sie den Antriebsriemen.

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!



9.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.

10 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG



Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen!

- Trennen Sie die Maschine von der Spannungsversorgung, bevor Sie mit den Arbeiten zur Beseitigung von Defekten beginnen und sichern Sie sie gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten!

Viele mögliche Fehlerquellen können bei ordnungsgemäßem Anschluss der Maschine an die Spannungsversorgung bereits im Vorfeld ausgeschlossen werden.

Sollten Sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die notwendigen Kenntnisse nicht dafür, ziehen Sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht	• Schalter defekt	• Schalter reparieren
	• Spannungsversorgung ausgeschaltet	• Spannungsversorgung kontrollieren, ggf. Sicherung tauschen
	• Überlastungsschutz wurde ausgelöst	• Überlastungsschutz zurückstellen
starke Vibration	• verzogenes Werkstück	• Austausch des Materials
	• Werkstück schlecht zentriert	• Mittelpunkt genauer ausmessen
	• lockere Riemenscheibe	• Riemenscheibe festziehen
	• abgenutzter Antriebsriemen	• Antriebsriemen wechseln
	• Maschine steht auf unebener Oberfläche	• Maschine auf ebenen Untergrund stellen
	• Reitstock locker	• Reitstock fixieren
	• zu hohe Spindeldrehzahl	• Spindeldrehzahl reduzieren
schlechtes Drechselergebnis	• stumpfes Drechselwerkzeug	• Drechselwerkzeug schärfen
	• falsches Drechselwerkzeug für Aufgabe	• richtiges Drechselwerkzeug wählen
	• falsche Einstellung der Werkzeugauflage	• Entfernung und Höhe der Werkzeugauflage neu positionieren



11 PREFACE (EN)

Dear Customer!

This manual contains information and important instructions for the commissioning and handling of the wood turning lathe D500VECO_230V, hereinafter referred to as the "machine" in this document.



The manual is an integral part of the machine and must not be removed. Keep it in a suitable place easily accessible to users (operators) for future reference and enclose it with the machine if it is passed on to third parties!

Please read and note the safety instructions!

Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine.

Due to constant advancements in product design, construction, illustrations and contents may deviate slightly. If you notice any errors, please inform us.

We reserve the right to make technical changes!

Check the goods immediately after receipt and note any complaints on the consignment note when taking over the goods from the deliverer!

Transport damage must be reported to us separately to us within 24 hours.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH cannot accept any liability for transport damage that has not been reported.

Copyright

© 2022

This documentation is protected by copyright. All rights reserved! In particular, the reprint, translation and extraction of photos and illustrations will be prosecuted.

The place of jurisdiction is the regional court Linz or the court responsible for 4170 Haslach is valid.

Customer service contact

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

4170 Haslach, Marktplatz 4
AUSTRIA

Tel +43 7289 71562-0
info@holzmann-maschinen.at



12 SAFETY

This section contains information and important notes on the safe commissioning and handling of the machine.



For your safety, read this manual carefully before commissioning. This will enable you to handle the machine safely and thus prevent misunderstandings as well as personal injury and damage to property. Pay special attention to the symbols and pictograms used on the machine as well as the safety information and danger warnings!

12.1 Intended use of the machine

The machine is intended exclusively for the following activities:

For turning wood or materials with similar physical properties, such as horn, bone or plastic, within the technical limits.

NOTE



HOLZMANN MASCHINEN GmbH assumes no responsibility or warranty for any other use or use beyond this and for any resulting damage to property or injury.

12.1.1 Technical restrictions

The machine is designed for the work under the following conditions:

relative humidity	max. 70 %
temperature (operation)	+5 °C to +40 °C
temperature (storage, transport)	-25 °C to +55 °C

12.1.2 Prohibited applications / Dangerous misuse

- Operating the machine outdoors.
- Operating the machine without adequate physical and mental fitness.
- Operating the machine without knowledge of the manual.
- Modifying the machine design.
- Operating the machine under fire or explosion hazardous conditions (machine can generate ignition sparks during operation).
- Operating the machine outside the technical limits specified in this manual.
- Removing of the safety labels attached to the machine.
- Cleaning the machine with water, neither with the power switched on nor with the power switched off.
- Modifying, circumventing or disabling the safety devices of the machine.

The non-intended use or the disregard of the explanations and instructions described in this manual will result in the expiration of all warranty claims and compensation claims for damages against HOLZMANN MASCHINEN GmbH.

12.2 Requirements for user

The machine is designed to be operated by one person. The prerequisites for operating the machine are physical and mental fitness as well as knowledge and understanding of the manual. Persons who, due to their physical, sensory or mental capabilities, inexperience or lack of knowledge, are unable to operate the machine safely must not use the machine without supervision or instruction by a responsible person.

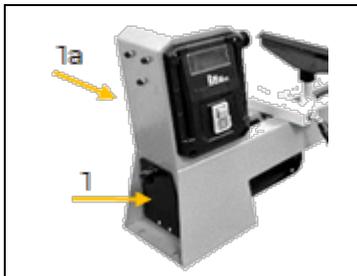
Put on your personal protective equipment before working on the machine.

Please note that locally applicable laws and regulations determine the minimum age of the operator and may restrict the use of this machine!

Work on electrical components or equipment may only be carried out by a qualified electrician or under the guidance and supervision of a qualified electrician.



12.3 Safety device



- Side (1) and rear (1a) headstock cover
- The machine only works when the headstock covers (1 and 1a) are properly fixed.

12.4 General safety instructions

To avoid malfunctions, damage and health impairments when working with the machine, the following points must be observed in addition to the general rules for safe working:

- Check the machine for completeness and function before starting. Only use the machine if the separating and other non-separating protective devices required for machining have are fitted.
- Make sure that the guards are in good working order and properly maintained.
- Select a level, vibration-free surface as the installation area.
- Ensure sufficient space around the machine. Keep the area around the machine free of obstacles (e.g. dust, chips, cut-off workpiece parts, etc.).
- Ensure sufficient lighting conditions at the workplace to avoid stroboscopic effects.
- Make sure you have a secure footing when working.
- Ensure a clean working environment.
- Only use tools that are in perfect condition and free of cracks and other defects (e.g. deformations).
- Remove tool keys and other setting tools before switching on the machine.
- Check the machine's connections for strength before each use.
- Never leave the running machine unattended. Switch off the machine before leaving the working area and secure it against unintentional or unauthorized restarting.
- The machine may only be operated, maintained or repaired by persons who are familiar and who have been informed about the dangers arising from this work.
- Ensure that unauthorized persons keep a safety distance from the machine and keep children away from the machine.
- Always work with care and the necessary caution and never use excessive force.
- Do not overload the machine.
- Only work in well-ventilated rooms.
- Hide long hair under hair protection.
- Wear close fitting protective work clothing and suitable protective equipment (eye protection, dust mask, ear protection, safety shoes).
- Never wear loose jewellery, loose clothing or accessories (e.g. tie, scarf).
- Do not work on the machine if you are tired, not concentrated or under the influence of medication, alcohol or drugs!
- Ensure proper connection to the dust extraction system.
- Do not use the machine in areas where vapors of paints, solvents or flammable liquids represent a potential danger (danger of fire or explosion!).
- Shut down the machine and disconnect it from the power supply, before adjustment, changeover, cleaning, maintenance or repair work, etc. Before starting work on the machine, wait until all tools or machine parts have come to a complete standstill and secure the machine against unintentional restart.
- Warning signs and/or stickers on the machine that are illegible or have been removed must be replaced immediately!

12.5 Electrical safety

- Make sure that the machine is grounded.
- Only use suitable extension cables.



- A damaged or tangled cable increases the risk of electric shock. Handle the cable with care. Never use the cable to carry, pull or disconnect the machine. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts.
- Proper plugs and sockets reduce the risk of electric shock.
- Water entry into the machine increases the risk of electric shock. Do not expose the machine to rain or moisture.
- The machine may only be used if the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Before connecting the machine always make sure that it is switched off.
- Use the machine only when the ON-OFF switch is in good working order.

12.6 Special safety instructions for this machine

- Never reach into the running machine!
- Never open covers or safety devices when the machine is running.
- Do not wear safety gloves when working (rotating parts).
- Remove chips and workpieces when the machine is at a standstill.
- Never brake the machine by hand when it is running down.
- Never take measurements on rotating workpieces.
- Always machine unshaped workpieces at low spindle speed to a round shape.
- Only work on safely clamped workpieces.
- Before clamping the workpiece between two centers, provide it with a centring hole on both sides.
- Remove nails and other foreign substances from the workpiece before machining.

12.7 Hazard warnings

12.7.1 Residual risks

Despite intended use, certain risk factors cannot be completely eliminated:

- Risk of injury to hands/fingers from freely rotating workpiece during operation and overrun until the machine comes to a complete standstill.
- Risk of injury from contact with moving machine parts.
- Risk of injury from sharp edges of the workpiece.
- Risk of injury from contact with live components.
- Risk of injury due to tipping of the machine.
- Risk of injury to hands or eyes from wood splinters.
- Risk of injury due to incorrect installation of the tool or ejection of tool inserts.
- Risk of injury due to dust emissions from workpieces treated with harmful agents.
- Risk of injury to the eye from flying parts, even with protective goggles.
- Risk of injury from kickback due to the tool.

12.7.2 Hazardous situations

Due to the design and construction of the machine, hazardous situations may occur which are identified in this manual as follows:

DANGER



A safety instruction designed in this way indicates an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.

WARNING



A safety instruction of this type indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.

CAUTION



A safety instruction designed in this way indicates a possibly hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

**NOTE**

A safety notice designed in this way indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in property damage.

Regardless of all safety regulations, your common sense and your appropriate technical aptitude/training are and remain the most important safety factor in the error-free operation of the machine. **Safe working depends on you!**

13 TRANSPORT

For proper transport, follow the instructions and information on the transport packaging regarding center of gravity, slinging points, weight, means of transport to be used and prescribed transport position, etc.

Transport the machine in its packaging to the place of installation. Ensure the correct body posture when lifting, carrying and setting down the load.

Lifting/Setting down

- When lifting/setting down, ensure that you are standing firmly (legs hip-width).
- Lift/set down load with knees bent and back straight.
- Do not lift/set down load with a jerk.

Carrying

- Carry load with both hands as close to body as possible.
- Carry load with straight back.
- When transporting the assembled machine, ensure to lift it only by the machine body and not by the attachments.

If you transport the machine with a vehicle, ensure that the load is secured appropriately!

14 ASSEMBLY

14.1 Preparation

14.1.1 Delivery content

Check the delivery immediately for transport damage and missing parts. Report any damage or missing parts to your dealer or the shipping company immediately. Visible transport damage must also be noted immediately on the delivery note in accordance with the provisions of the warranty, otherwise the goods are deemed to have been properly accepted.

14.1.2 Requirements for the installation site

The chosen installation site must ensure a suitable connection to the electrical power supply. The installation site must meet the required safety regulations and ergonomic operating conditions, such as lighting, space requirements and working position. Place the machine on a level solid base with appropriate load-bearing capacity for machine and workpiece. When dimensioning the required space, take into account that the operation, maintenance and repair of the machine must be possible without restriction at all times.



- Anchor the machine to the surface using the 4 drill holes (1).

NOTE: The required mounting material is not included in the scope of delivery.



14.1.3 Preparation of the surface

Remove the preservative applied to protect the parts against corrosion without painting. This can be done with the usual solvents. Do not use nitro solvents or similar agents and in no case water.

NOTE



The use of paint thinners, petrol, aggressive chemicals or scouring agents will cause damage to the surfaces!
Therefore: Use only mild cleaning agents for cleaning.

14.2 Electrical connection

WARNING



Dangerous electrical voltage!

Risk of injury due to dangerous electrical voltage!

- Connecting the machine to the power supply and the associated checks may only be carried out by a qualified electrician or under the guidance and supervision of a qualified electrician!

- Check, whether the neutral connection and the protective grounding are working properly.
- Check, whether the supply voltage and the frequency correspond to the specifications of the machine.

NOTE



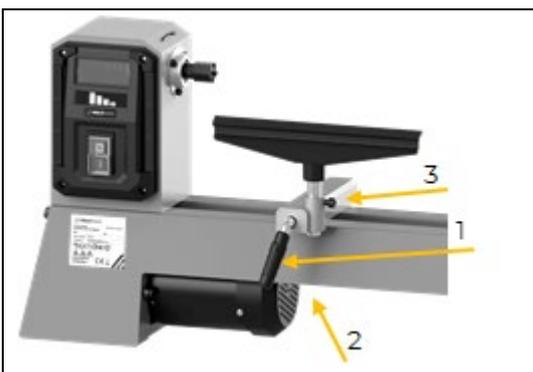
Deviation of the supply voltage and frequency!

A deviation from the value of the supply voltage of $\pm 5\%$ is permissible.
A short-circuit fuse must be provided in the power supply system of the machine!

- Use a supply cable of type H07RN (WDE282) or take the required cross-section of the supply cable from a current carrying capacity table. Pay attention to the measures for protection against mechanical damage.
- Make sure that the power supply is protected by a residual current circuit breaker.
- Connect the machine only to a properly grounded socket.
- When using an extension cable, make sure that the dimension matches the connected load of the machine. The connection power can be found in the technical data, the correlation of cable cross-section and cable lengths can be found in the technical literature or obtain information from a specialist electrician.
- A damaged cable must be replaced immediately.

14.3 Assemble

Parts of the machine have been disassembled for transport and must be reassembled before use. Follow the instructions below:



Tool rest

The tool rest holder must be able to slide in the machine bed when the locking handle (1) is loosened.

- If this is not possible, loosen the clamping nut (2) on the underside of the machine bed so that the tool rest holder can be moved and secured with the locking handle (1).
- Position the tool rest in the receptacle of the tool rest holder and secure it with the Allen screw (3).



	<p>Tailstock</p> <p>The tailstock must be able to be moved when the locking handle (4) is loosened.</p> <ul style="list-style-type: none">• If necessary, loosen the clamping nut (5) on the underside of the machine bed so that the tailstock can be moved and fixed with the locking handle.
---	--

14.4 Settings

WARNING



Danger due to electrical voltage!

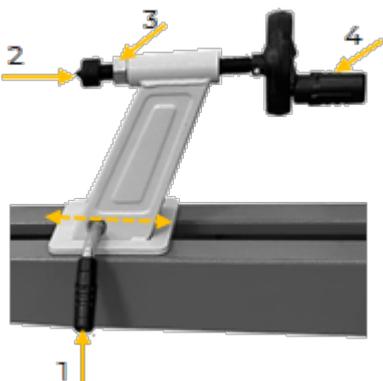
Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

- Always disconnect the machine from the power supply before carrying out adjustment and maintenance work and secure it against unintentional restarting!

14.4.1 Headstock

	<p>4-prong drive centre</p> <ul style="list-style-type: none">• Hold the drive spindle (2) of the machine with the open-end wrench (1). Turn the 4-prong driver (3) onto the drive spindle. Use the 2nd open-end wrench if necessary.• To release the 4-prong driver, fix the drive spindle with an open-end wrench and use the 2nd open-end wrench to turn the 4-prong driver off the drive spindle. <p>Face plate</p> <ul style="list-style-type: none">• Secure the drive spindle (4) with the open-end wrench (6) and turn the face plate (5) onto the thread• To loosen the faceplate, fix the drive spindle with the open-end wrench and unscrew the faceplate in the opposite direction.
---	---

14.4.2 Tailstock

	<p>Position</p> <ul style="list-style-type: none">• Open the locking handle (1) and move the tailstock along the machine bed, depending on the workpiece size.• Fix the locking handle (1) again.• Centre punch tip• Push the centre punch tip into the tailstock receptacle (2).• For fine adjustments, turn the handwheel (4) until the center punch is positioned correctly.• Fix the position with the lock nut (3).• Turn the handwheel (4) and remove the centre punch tip (2).
---	---



14.4.3 Tool rest

**Position**

- Release the locking handle (1) and move the base of the tool rest in the machine bed to the desired position. Secure the locking handle (1).

Height

- To set the appropriate height, loosen the Allen screw (2) with the Allen key. Position the tool rest at the desired height.
- If necessary, turn the tool rest.
- Tighten the Allen screw (2).

14.4.4 Spindle speed

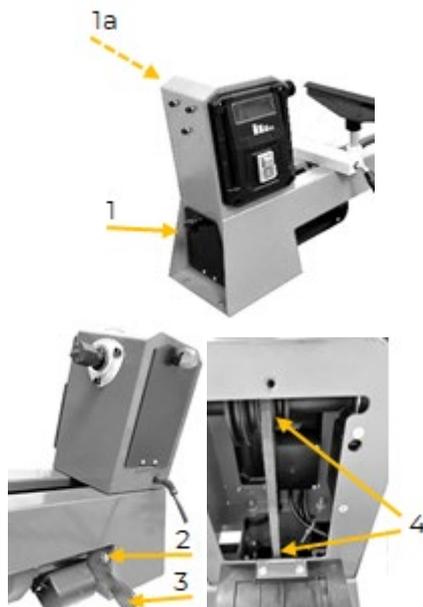
CAUTION**Risk of injury from flying parts!**

- Always set the lowest spindle speed for unknown types of wood, for new workpieces and for large workpieces!
- Carefully increase the spindle speed!

The machine has a 4-step pulley arrangement for positioning the drive belt.

**Spindle speed range**

- A: 890 rpm
- B: 1260 rpm
- C: 1760 rpm
- D: 2600 rpm



- Loosen the screws of the side (1) and rear (1a) headstock cover.
- Open the headstock covers.
- Loosen the Allen screw (2) that secures the motor unit. Use the Allen key for this.
- Use the lever (3) to lift the motor unit and release the belt tension.
- Position the drive belt on the desired pulley. Ensure that the drive belt is positioned in the vertically opposite groove on both the motor pulley and the drive belt pulley (4).

Ensure that the drive belt on the motor pulley and on the drive pulley is in the groove vertically opposite each other.

- Tension the drive belt by lowering the lever of the motor unit (3).
- Secure the motor unit with the Allen screw (2).
- Secure the side (1) and rear (1a) headstock cover with the screws.

NOTE: If the headstock covers (1, 1a) are not fitted correctly, the machine cannot be switched on.



When switching on the machine, listen for loud or unusual noises; if necessary, check and adjust the drive belt again.

15 OPERATION

Only operate the machine when it is in a perfect condition. A visual inspection of the machine must be carried out before each operation. Safety devices, electrical cables and operating elements must be checked carefully. Check screw connections for damage and tight fit.

15.1 Operating instructions

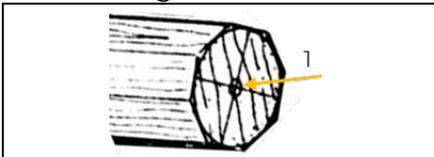
When operating the machine, be sure to observe the following instructions:

- Take time to familiarise yourself with how the machine works, the tools and the types of wood.
- Ensure that the machine has a stable base.
- Before switching on, turn the workpiece by hand to ensure that it runs freely and does not touch the tool rest.
- Check, that the workpiece is centered and firmly clamped.
- Check the tool rest for firmly seating before starting.
- Check the tailstock and centre punch tip for tight fit before starting! The centre punch tip should penetrate the workpiece by up to a few mm, depending on the size of the workpiece.
- Check the face plate and, if used, the spur center for tight fit before starting.
- Hold and guide the woodturning tool securely and firmly when working!
- Only work with sharp turning tools!
- Only work on large and unbalanced workpieces at low spindle speed.
- Use the face plate for large and unbalanced workpieces.
- Adjust the spindle speed to the material properties.
- Observe the specifications regarding workpiece dimensions.
- Only work on selected woods without defects.

15.2 Handling

15.2.1 Mark the centre of the workpiece

The marking of the centre of the material enables exact clamping of the workpiece.

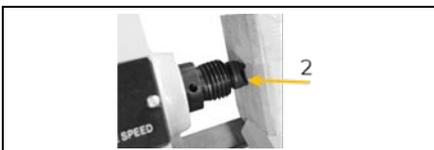


- Mark the centre (1) on both faces of the workpiece.

15.2.2 Clamp workpiece

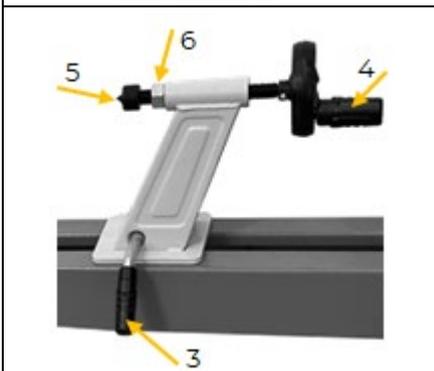
Longitudinal machining

For longitudinal machining, the workpiece is clamped centred.



4-prong drive centre

- Attach the workpiece by drilling the claws of the 4-prong drive centre into the workpiece (2).



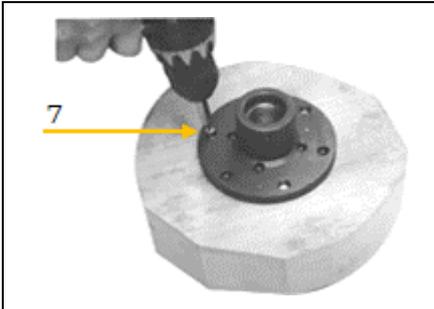
Centre punch tip

- Position the tailstock by releasing the locking handle (3) and moving the tailstock. Fix the position with the locking handle (3).
- Turn the handwheel (4) until the center point (5) has drilled a few mm into the workpiece.
- Fix the position with the lock nut (6).

Make sure that the point touches the previously marked center and that the workpiece is clamped.



Front machining



Face plate

- Fix the workpiece with suitable Spax screws, which are drilled into the workpiece through the holes in the face plate (7).

NOTE: The Spax screws are not included in delivery content!

Make sure that the Spax screws do not penetrate the area of the workpiece where material is to be removed.

- Screw the face plate with the attached workpiece onto the thread of the headstock shaft.

With optionally available clamping devices you can clamp larger workpieces securely and firmly, see chapter ACCESSORIES.

15.2.3 Position the tool rest

- Position the tool rest, depending on the turning tool, just above or just below the centre line of the workpiece at a distance of 1–3 mm.
- Use the tool rest to safely guide and support the turning tool.

15.2.4 Switch the machine on and off

WARNING



Risk of injury from parts flying off!

- Before switching on the machine, check, whether the face plate and/or the spur center, the tailstock, the centre punch tip and the tool rest are fixed.
- Make sure that the workpiece is firmly clamped!

NOTE



- Do not machine the workpiece with the tool until the machine has reached the set spindle speed.
- Do not increase the spindle speed until the workpiece has reached a regular runout in its basic shape.



Switch on

- Press the switch-on button (1) of the switch unit.

Switch off

- Press the switch-off button (2) of the switch unit.

CAUTION



Machine overruns!

- After switching off, stay with the machine until the workpiece comes to a standstill. Never stop the rotation by hand!

16 CLEANING, MAINTENANCE, STORAGE, DISPOSAL

WARNING



Danger due to electrical voltage!

Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

- Always disconnect the machine from the power supply before cleaning, maintenance or repair work and secure it against unintentional reconnection.



16.1 Cleaning

Regular cleaning guarantees the long service life of your machine and is a prerequisite for its safe operation.

NOTE



Incorrect cleaning products can attack the finish of the machine. Do not use any solvents, nitro thinners or other cleaning products that could damage the machine's finish. Observe the specifications and instructions of the cleaning agent manufacturer.

- Remove chips and dirt particles from the machine after each use with compressed air and a soft brush.
- Prepare the surfaces and lubricate the bare machine parts with an acid-free lubricating oil (e.g. WD40 rust inhibitor).

16.2 Maintenance

The machine is low-maintenance and only a few parts need to be serviced. Malfunctions or defects that could affect your safety must be repaired immediately!

- Before each operation, check the perfect condition of the safety devices.
- Regularly check the perfect and legible condition of the warning and safety labels of the machine.
- Use only original spare parts recommended by the manufacturer.

16.2.1 Maintenance plan

The type and degree of machine wear depends to a large extent on the operating conditions. The following intervals apply when the machine is used within the technical limits:

Interval	Component	Activity
before starting work	• guide paths	• oil
	• centre punch tip and spur center	• Keep the tool, especially the thread cone, free of dust and apply a thin layer of oil.
	• motor	• Check that the ventilation slots are free of contamination.
	• cable connection	• Check, replace if damaged.
	• turning tool	• Check for defects and sharpness; sharpen or replace if necessary.
after 50 operating hours	• drive belt	• Check for tight fit and defects (e.g. cracks); replace if necessary.

16.3 Storage

Store the machine including accessories in a dry, frost-proof and lockable place when not in use. Cover the machine or store it in the original box to protect it from dust. Make sure that unauthorized persons and especially children do not have access to the machine. Disconnect the machine from the power supply and slacken the drive belt.

NOTE



Improper storage can damage and destroy important components. Only store packed or already unpacked parts under the intended ambient conditions!

16.4 Disposal



Observe the national waste disposal regulations. Never dispose of the machine, machine components or operating equipment in the residual waste. If necessary, contact your local authorities for information regarding available disposal options. If you purchase a new machine or equivalent equipment from your specialist dealer, he is obliged in certain countries to dispose of your old machine properly.



17 TROUBLESHOOTING

WARNING**Danger due to electrical voltage!**

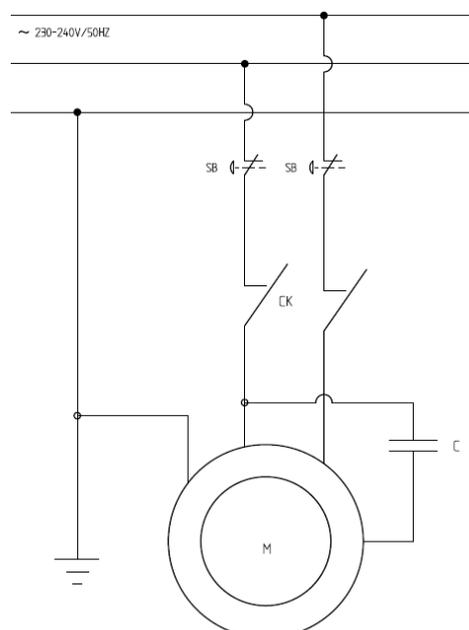
Handling the machine with connected power supply may result in serious injury or death.

- Always disconnect the machine from the power supply before starting work to repair defects and secure it against unintentional reconnection.

Many possible sources of error can be eliminated in advance if the machine is properly connected to the power supply. If you are unable to carry out the necessary repairs properly and/or do not have the required training, always consult a specialist to solve the problem.

Trouble	Possible cause	Solution
machine does not run	• switch defective	• repair switch
	• power supply switched off	• Check power supply, replace fuse or switch contactor if necessary.
	• overload protection has been triggered	• reset overload protection
strong vibration	• warped workpiece	• replace material
	• workpiece badly centered	• measure centre point accurately
	• loose belt pulley	• tighten drive belt
	• worn drive belt	• replace drive belt
	• machine is on uneven surface	• place machine on level surface
	• tailstock loose	• fix tailstock
	• spindle speed too high	• reduce spindle speed
poor turning result	• blunt turning iron	• sharpen turning tool
	• wrong turning tool for the job	• choose the right turning tool
	• wrong tool rest setting	• reposition tool rest distance and height

18 ELEKTRISCHER SCHALTPLAN / WIRING DIAGRAM





19 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

19.1 Ersatzteilbestellung / Spare parts order

(DE) Mit HOLZMANN-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhöhen die Lebensdauer.

HINWEIS



Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie! Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teile nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden.

Bestellen Sie die Ersatzteile direkt auf unserer Homepage – Kategorie ERSATZTEILE.
oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst

- über unsere Homepage – Kategorie SERVICE – ERSATZTEILANFORDERUNG,
- per Mail an service@holzmann-maschinen.at.

Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind falls sie nicht über den Online-Ersatzteilkatalog anfragen.

(EN) With original HOLZMANN spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your products lifespan.

NOTE



The installation of parts other than original spare parts leads to the loss of the guarantee! Therefore: When replacing components/parts, only use spare parts recommended by the manufacturer.

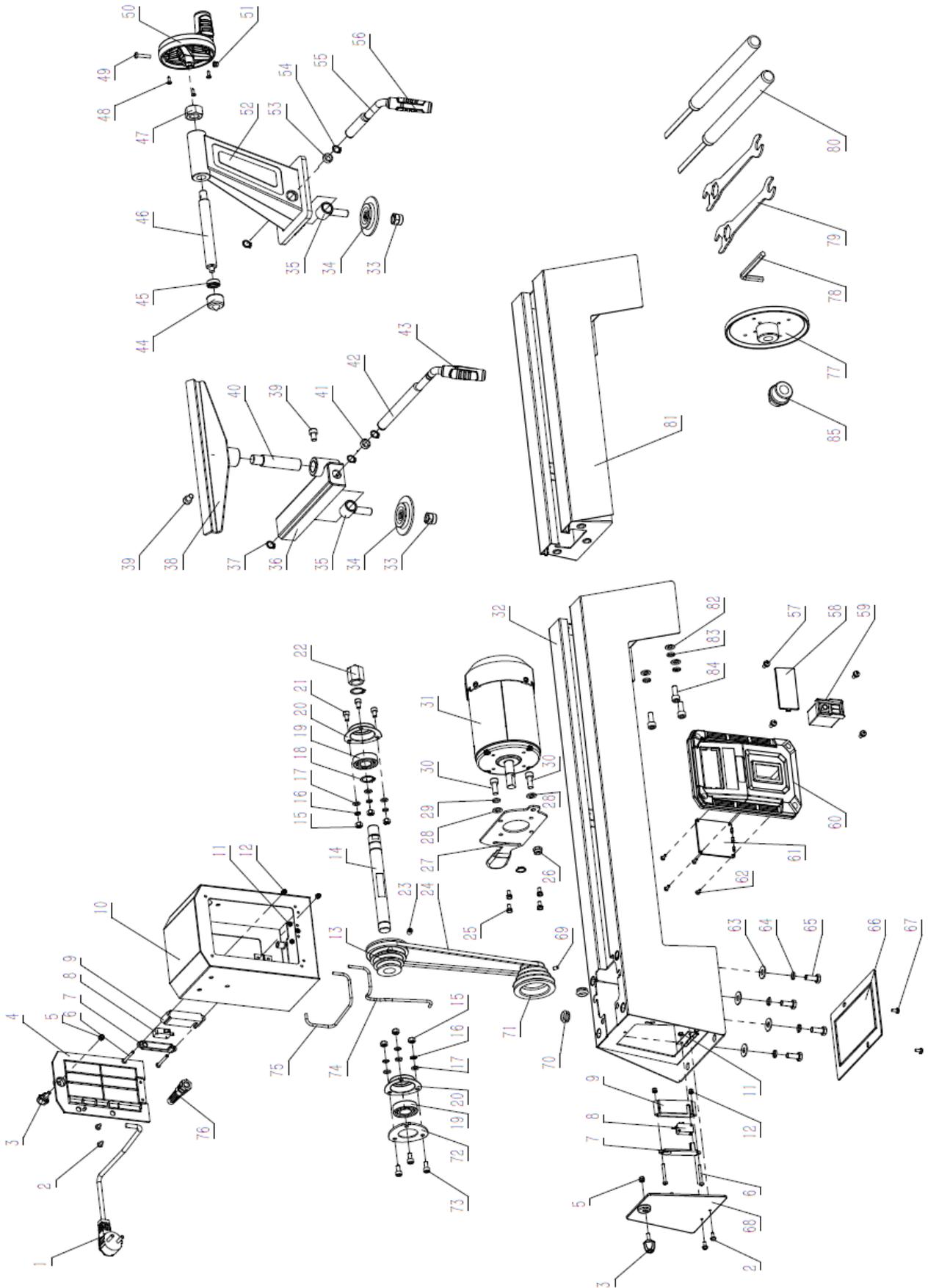
Order the spare parts directly on our homepage – category SPARE PARTS or contact our customer service

- via our Homepage – category SERVICE – SPARE PARTS REQUEST,
- by e-mail to service@holzmann-maschinen.at.

Always state the machine type, spare part number and designation. To prevent misunderstandings, we recommend that you add a copy of the spare parts drawing with the spare parts order, on which the required spare parts are clearly marked especially when not using the online-spare-part catalogue.



19.2 Explosionszeichnung / Exploded view





19.3 Ersatzteilliste / Spare part list

No.	Description	Qty.	No.	Description	Qty.
1	power cord+ plug	1	44	Tailstock spiral	1
2	bolt	4	45	Bearing	1
3	knob	2	46	Tailstock thimble	1
4	spindle box cover	1	47	nut	1
5	self-locking nut	2	48	self-tapping bolt	3
6	bolt	4	49	screw	1
7	Micro-motion box cover	2	50	Tailstock handwheel + handle	1
8	Micro switch	2	51	self-locking nut	1
9	Micro-motion box bottom	2	52	Tailstock welding assembly	1
10	spindle box welding assembly	1	53	Eccentric sleeve	1
11	nut	4	54	shaft ring	2
12	self-locking nut	4	55	Eccentric shaft	1
13	driven wheel	1	56	Tailstock handwheel handle	1
14	output shaft	1	57	screw	4
15	nut	6	58	Observation window	1
16	spring washer	6	59	switch	1
17	flat washer	6	60	switch box	1
18	shaft ring	3	61	Switch box cover	1
19	bearing	2	62	Self-tapping bolt	4
20	bearing bracket	2	63	flat washer	4
21	bolt	3	64	spring washer	4
22	Plum thimble	1	65	bolts	4
23	Set screw	1	66	floor	1
24	belt	1	67	bolt	2
25	screws	4	68	spindle box cover	1
26	self-locking nut	1	69	Set screw	1
27	Coated motor rotating plate	1	70	Outlet retainer	2
28	flat washer	2	71	Driving wheel	1
29	spring washer	1	72	bearing retaining ring	1
30	bolt	2	73	bolt	3
31	motor assembly	1	74	Headless line 1	1
32	body welding 1	1	75	Headless line 2	1
33	self-locking nut	2	76	anti-folding pull off	1
34	Chuck assembly	2	77	chuck	1
35	Neck screw	2	78	allen	1
36	tool holder fixing plate assembly	1	79	wrench	2
37	shaft ring	3	80	lathe tool	2
38	Tool holder welding components	1	81	enlarge body	1
39	bolt	2	82	flat washer	3
40	Tool post	1	83	spring washer	3
41	Eccentric sleeve	1	84	bolt	3
42	eccentric shaft	1	85	M33 connector	1
43	Eccentric shaft handle	1			



20 ZUBEHÖR / ACCESSORIES

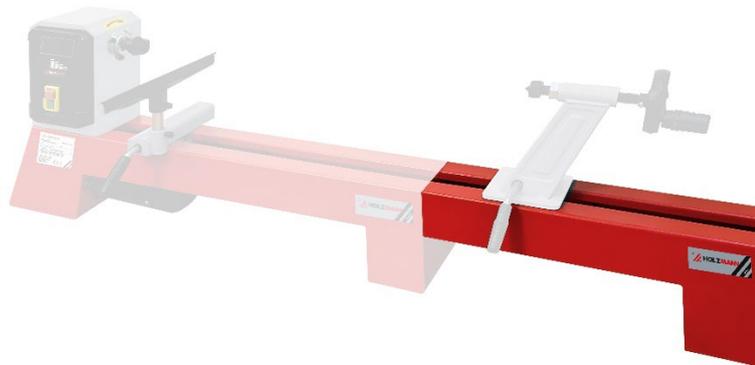
(DE) Optionales Zubehör finden Sie online auf der Produktseite, Kategorie EMPFOHLENES ZUBEHÖR ZUM PRODUKT.

(EN) Optional accessories can be found online on the product page, category RECOMMENDED PRODUCT ACCESSORIES.

20.1 Maschinenbettverlängerung D500BVL / Machine bed extension D500BVL

(DE) Optionales Zubehör finden Sie online auf der Produktseite, Kategorie EMPFOHLENES ZUBEHÖR ZUM PRODUKT.

(EN) Optional accessories can be found online on the product page, category RECOMMENDED PRODUCT ACCESSORIES.



(DE) Folgende Änderungen der technischen Daten der Maschine D500VECO_230V in Kombination mit der Maschinenbettverlängerung D500BVL ergeben sich:
Spitzenweiten von 500 mm auf 1000 mm.

WARNUNG



→ Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise der Maschine!



1. Setzen Sie die 3 Bohrungen der Maschinenbettverlängerung an die Gewindebohrungen der Maschine (1)
2. Verbinden Sie beide Teile mit 3 Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Muttern. Ziehen Sie die Schrauben noch nicht an!



3. Schieben Sie den Reitstock genau über die Verbindungsstelle (2), sodass sich eine Hälfte über der Maschine und die andere Hälfte über der Maschinenbettverlängerung befindet.
4. Achten Sie darauf, dass die Maschine bündig zur Maschinenbettverlängerung ausgerichtet ist und ziehen Sie die Schrauben fest.

(EN) The following change in the technical data of the machine D500VECO_230V in combination with the bed extension D5000BVL results:

Centre widths from 500 mm to 1000 mm.



WARNING



Note the safety instructions of the machine!



1. Place the 3 holes of the machine bed extension (1) on the threaded holes of the machine.
2. Connect both parts with 3 hexagonal bolts, washers and nuts. Do not tighten the bolts yet!



3. Slide the tailstock exactly over the coupling point (2) so that one half is above the machine and the other half is above the machine bed extension.
4. Make sure that the machine is flush with the machine bed extension and tighten the bolts.



21 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CE-CERTIFICATE OF CONFORMITY

	Inverkehrbringer / Distributor
	HOLZMANN MASCHINEN® GmbH 4170 Haslach, Marktplatz 4, AUSTRIA Tel.: +43/7289/71562-0; www.holzmann-maschinen.at
Bezeichnung / name	DREHSELBANK / WOOD TURNING LATHE
Typ / model	D500VECO_230 V
EU-Richtlinien / EC-directives	2006/42/EC 2014/30/EC 2011/65/EC
Angewandte Normen / applicable Standards	EN 62841-1:2015, EN ISO 12100:2010; EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021, EN 61000-3-3:2013/A2:2021

(DE) Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

(EN) Hereby we declare that the above-mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly authorized by us in advance renders this document null and void.

Technische Dokumentation
HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4

Haslach, 02.05.2024
Ort/Datum / place/date



DI (FH) Daniel Schörghenhuber
Geschäftsführer / Director



22 GARANTIEERKLÄRUNG (DE)

1.) Gewährleistung

HOLZMANN MASCHINEN GmbH gewährt für elektrische und mechanische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den nicht gewerblichen Einsatz;

bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. HOLZMANN MASCHINEN GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht alle Artikel des Sortiments für den gewerblichen Einsatz bestimmt sind. Treten innerhalb der oben genannten Fristen/Mängel auf, welche nicht auf im Punkt „Bestimmungen“ angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird HOLZMANN MASCHINEN GmbH nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung

Der Händler meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät an HOLZMANN MASCHINEN GmbH. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von HOLZMANN MASCHINEN GmbH abgeholt oder vom Händler an HOLZMANN MASCHINEN GmbH gesandt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit HOLZMANN MASCHINEN GmbH werden nicht akzeptiert und können nicht angenommen werden. Jede Retoursendung muss mit einer von HOLZMANN MASCHINEN GmbH übermittelten RMA-Nummer versehen werden, da ansonsten eine Warenannahme und Reklamations- und Retourbearbeitung durch HOLZMANN MASCHINEN GmbH nicht möglich ist.

3.) Bestimmungen

- a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Holzmann Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.
- b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Gerät aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert.
- c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie z. B. Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Hydrauliköle, Ölfiltern, Gleitbacken, Schalter, Riemen, usw.
- d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten, welche durch unsachgemäße Verwendung, durch Fehlgebrauch des Gerätes (nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend) oder durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanleitungen, oder höhere Gewalt, durch unsachgemäße Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder den Geschäftspartnern selbst, durch die Verwendung von nicht originalen HOLZMANN Ersatz- oder Zubehörteilen, verursacht sind.
- e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen (Prüfkosten) bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Geschäftspartnern oder Händler in Rechnung gestellt.
- f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inklusive Frachtkosten) der HOLZMANN MASCHINEN GmbH.
- g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Geschäftspartnern eines HOLZMANN Händlers, welcher das Gerät direkt bei der HOLZMANN MASCHINEN GmbH erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes nicht übertragbar

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen

Die HOLZMANN MASCHINEN GmbH haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. HOLZMANN MASCHINEN GmbH besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN MASCHINEN GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage

- per Mail an service@holzmann-maschinen.at.
- oder nutzen Sie das Online Reklamations- bzw. Ersatzteilbestellformular, zur Verfügung gestellt auf unserer Homepage – Kategorie SERVICE.



23 **GUARANTEE TERMS (EN)**

1.) Warranty

For mechanical and electrical components Company HOLZMANN MASCHINEN GmbH grants a warranty period of 2 years for DIY use and a warranty period of 1 year for professional/industrial use – starting with the purchase of the final consumer (invoice date).

In case of defects during this period which are not excluded by paragraph 3, Holzmann will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to HOLZMANN MASCHINEN GmbH. If the warranty claim is legitimate, HOLZMANN MASCHINEN GmbH will pick up the defective machine from the dealer. Return shipments by dealers which have not been coordinated with HOLZMANN MASCHINEN GmbH will not be accepted. A RMA number is an absolute must-have for us – we won't accept returned goods without an RMA number!

3.) Regulations

a) Warranty claims will only be accepted when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of HOLZMANN MASCHINEN GmbH is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.

b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage through the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either.

c) Excluded are defects on wearing parts such as carbon brushes, fangers, knives, rollers, cutting plates, cutting devices, guides, couplings, seals, impellers, blades, hydraulic oils, oil filters, sliding jaws, switches, belts, etc.

d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original Holzmann spare parts or accessories.

e) After inspection by our qualified staff, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.

f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of HOLZMANN MASCHINEN GmbH.

g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized HOLZMANN MASCHINEN GmbH dealer who directly purchased the machine from HOLZMANN MASCHINEN GmbH. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities

The liability of company HOLZMANN MASCHINEN GmbH is limited to the value of goods in all cases.

Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH insists on its right to subsequent improvement of the machine.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or product service. Place your spare part/repair service cost inquiry by

- mail to service@holzmann-maschinen.at,
- or use the online complaint order formula provided on our homepage – category service.

